


Wanderweg 2

Rundweg vom Bahnhof Grävenwiesbach vorbei an der Gedenkstätte von Richard Schirrmann nach Hasselborn und zurück zum Bahnhof Grävenwiesbach

Wanderlänge 10 km (ca. 2 ½ Std.)


Schwarzer Punkt, Lindenblatt, Y und Liegendes Rechteck mit Spitze“

Diese Wanderung eignet sich (wie auch der Wanderweg 1) bestens für Wanderer die Ihrem Kraftfahrzeug einmal einen Ruhetag gönnen möchten, da der Ausgangs- und Zielpunkt der Bahnhof Grävenwiesbach, ein Haltepunkt der Taunusbahn, ist. Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter www.rmv.de. Am Bahnhof Grävenwiesbach stehen jedoch auch genügend P+R Plätze zur Verfügung.

Vom erhöht über dem Ort liegenden Bahnhof folgt man dem schwarzen Punkt  der unter dem Bahnviadukt hindurch über den Bahnhofsweg Richtung Ortsmitte geht und dort auf die Frankfurter Straße (B 456) trifft, der man weiter Richtung Weilburg folgt. Nach ca. 400 m wechselt man nach rechts in die Hasselborner Straße und nach weiteren 120 m nach rechts in den Mönchweg. Hier an der Ecke, Hausnummer 2, erinnert eine Gedenktafel an den langjährigen Wohnort von Richard Schirrmann, den Gründer des Deutschen Jugendherbergswerkes.

Der Mönchweg führt zum Ort hinaus durch ein weites Wiesenhalbrund. Diesem Asphaltweg folgend kann man rechts im Hintergrund den Pferdkopf mit seinem Aussichtsturm erkennen. Am Waldrand biegen wir links ein, dem „**Schwarzen Punkt**“ und dem „**Lindenblatt**“ folgend geht es nun ansteigend durch den Wald. Die Wellerstraße überquerend sehen wir rechter Hand den Sportplatz Hasselborn liegen. Immer dem „**Schwarzen Punkt**“ folgend kommen wir nun talwärts nach Hasselborn.

- Für bereits müde Wanderer bietet sich hier die Möglichkeit vom Bahnhof Hasselborn mit der Taunusbahn nach Grävenwiesbach zurückzufahren. -

Wer weiterwandern möchte geht an der Dorflinde in die Fürst Wallrad Straße. An der Gaststätte Rolandseck (Einkehrmöglichkeit) biegen wir links dem „**Y**“ folgend ein. Den asphaltierten Talweg hoch am Wasserwerk vorbeigehend verlassen wir das schöne Wiesental und treten wieder in den Wald ein. Wir gelangen dann wieder auf die Wellerstraße und folgen nach links von hier dem Taunusklubweg „**Liegenes Rechteck mit Spitze**“  150 m, dann rechts ab bis nach Grävenwiesbach. Es geht auf einen gut ausgebauten, leicht abfallenden Weg mit Buchen- und Eichenhochwald bis zur Richard-Schirrmann-Jugendherberge, von wo aus wir der Hasselborner Straße folgen und zurück zum Bahnhof gelangen.

Hier bietet sich bis zur Rückfahrt mit Bahn oder Auto noch eine Stärkung in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ an, um einen schönen Wandertag gemütlich zu beenden.